

Wie "entsorgt" ihr eure Lehrerkalender?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 18. Juli 2019 08:42

[@plattyplus](#) Mich würde wirklich mal interessieren, wie viele Festplatten von ausgemusterten Behördenrechnern tatsächlich fachgerecht und sicher gelöscht sind. Das ist ja viel aufwändiger, als man sich das als Otto Normaluser so vorstellt.

Aber USB-Sticks sind sowieso die Pest, ich finde die Dinger fürchterlich. (Und ich finde immer regelmäßig sehr interessante Daten auf den Sticks, die wieder einmal in irgendwelchen Rechnern vergessen wurden und die ich qua Amt prinzipiell sicherstelle.)

Für Hacker: es ist ziemlich einfach, Trojaner in schlecht gesicherte Netzwerke einzuschleusen, ohne sich das System zu hacken oder das Zielgebäude zu betreten. Man muss einfach nur eine Handvoll infizierter USB-Sticks auf dem Parkplatz verteilen. Irgendjemand WIRD so einen Stick mitnehmen und in seinen Arbeitscomputer stecken.